

CELESTE KUNSTPREIS

Pressemitteilung vom 17.03.08

Celeste Kunstpreis wird erstmalig in Deutschland verliehen

Während der 5. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst vom 01. - 27. April stellt der Celeste Kunstverein sechzig ausgewählte Kunstwerke in der ehemaligen Patzenhofer Brauerei – Friedrichshöhe aus. Unter der Schirmherrschaft der Italienischen Botschaft, des Italienischen Kulturinstituts Berlin und des Bezirksbürgermeisters von Berlin Friedrichshain-Kreuzberg, Dr. Franz Schulz verleiht der Kunstverein innerhalb der Ausstellung am 5. April erstmalig in Deutschland den Celeste Kunstpreis im Wert von 20.000 Euro.

Das Celeste-Konzept „von Künstlern an Künstler“ wurde im Jahr 2004 in Italien (www.premioceleste.it) geboren und hat sich inzwischen zu einem europäischen Netzwerk entwickelt. Der Preis wurde ab 2006 auch in Großbritannien (www.celesteartprize.co.uk) vergeben. Dieses Jahr kommt Deutschland als drittes Land mit Berlin als Knotenpunkt der Entwicklung der europäischen zeitgenössischen Kunst hinzu.

Im Vorfeld der Ausstellung haben sich 500 Künstler in einem Wettbewerb um den Celeste Kunstpreis beworben. 260 Künstler wurden von einer namhaften Jury ausgewählt und in den Celeste-Katalog aufgenommen, 60 Künstler aus dem Katalog werden in der Ausstellung präsentiert. Die ausgestellten Künstler bilden die Jury für die finalen Preisträger in der Kategorie Celeste Künstler (12.000 Euro) und Celeste Student (8.000 Euro).

Dazu Paola Coppola, Geschäftsführerin des Celeste Kunstverein Deutschland: „Alle sechzig Künstler, die ins Finale kommen und die Preisträger der Geldpreise durch ihre Stimme am Tag der Preisverleihung auswählen, sind die eigentlichen Gewinner des Celeste Kunstpreises.“

Ausstellung und Preisverleihung finden in der Patzenhofer Brauerei, Landsberger Allee 54, 12459 Berlin statt. Die Ausstellung wird am 1. April, um 18 Uhr eröffnet, die Preisverleihung am 5. April beginnt ebenfalls um 18 Uhr. Die Veranstaltungen finden mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Landsberger Allee 54 statt und sind Bestandteil einer umfangreichen Wiederbelebung des ehemaligen Schultheiss-Patzenhofer Brauereiareals als Kreativwirtschaftliches Zentrum.

Medienkontakt: Celeste e.V., Paola Coppola, Falkensteinstraße 4, 10997 Berlin
Fon +49.30.221 6 2 00 81 , Fax +49.30.61 67 18 18 , Mobil +49.178 769 82 56
info@celestekunstpreis.de, www.celestekunstpreis.de